



FPÖ-Abgeordneter zum Nationalrat Sepp Riemer. Foto: KK

Hallo Wien

Mitten ins alteuropäische Totenfest wuchert als Zeichen amerikanischer „Hochkultur“, das Halloween-Fest ins Heimische. Aber wenn es heißt: „Gib Süßes, sonst gibt's Saures“- so gilt dies auch für die SP/VP- Politik.

Wer für österreichische Interessen eintritt, wird zum „rechten Hetzer“ gestempelt. Die letzte Sondersitzung im Nationalrat war dafür ein Musterbeispiel. Statistik Austria zeigte, dass die meisten Asylanten (nicht zu verwechseln mit Asylsuchenden aufgrund rassischer, politischer, religiöser Umstände) mehrheitlich Wirtschaftsflüchtlinge sind, und oftmals kriminelle Energien zum Leidwesen der Österreicher ausleben. SP/VP und Grüne sind sich einig: Die Sozialtöpfe für diese ungebetenen Gäste noch mehr zu öffnen und stattdessen die Inländer an die Kandare zu nehmen. Aber, Asylmissbrauch kommt uns teuer zu stehen: Für Polizeieinsätze, Spitalsaufenthalte, Gefängnisse, Anwaltskosten usw. kommen WIR auf. Sogar für Asyltourismus zahlen wir. Manche dieser „Bedauernswerten“ machen mit unserem Geld sogar Urlaub in ihrem Heimatland, aus dem sie vorher fliehen mussten.

Apropos Griechenland. Da zahlen wir für die Griechen Milliarden und als Dank kriegen wir jene Flüchtlinge, die Griechenland selbst aufnehmen müsste. Ich fordere: Grenzen fallweise dichtmachen! Wer kriminell wird: Sofort abschieben! Drittstaatenregelung massiv umsetzen!

Halloween, Hexenspuk und Spinnennetze sind nichts gegen diese unter dem Mäntelchen der Menschlichkeit rasch wuchernde Hydra!

Nicht mit uns Freiheitlichen!

FPÖ Bezirksbüro:
0664/1801890
josef.riemer@fpoe.at

WERBUNG